

Zeitschrift: Dissonance
Herausgeber: Association suisse des musiciens
Band: - (1999)
Heft: 59

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die **Hochschule für Musik**, in welcher die Berufsabteilung der Swiss Jazz School Bern, des Konservatoriums Biel, des Konservatoriums Bern sowie dessen Abteilung Theater integriert werden, wird im Herbst 1999 ihren Betrieb als Direktionsbereich der Berner Fachhochschule aufnehmen. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern sucht auf den 1. September 1999 oder nach Vereinbarung eine/einen

Direktorin / Direktor

für die Leitung der zweisprachigen Schule, welche in Zusammenarbeit mit künstlerisch profilierten Abteilungsleitenden wahrgenommen wird. Die Direktorin / der Direktor ist Mitglied der Schulleitung der Berner Fachhochschule. Die vielseitige und herausfordernde Führungsaufgabe umfasst alle Bereiche des Aus- und Weiterbildungsangebotes, der Forschung und Entwicklung sowie der Dienstleistungen der Hochschule für Musik und Theater. Die Integration der zusammengeführten Schulen sowie die Pflege einer gemeinsamen, in die Zukunft gerichteten Schulkultur sind dabei zentrale Aufgaben.



Wir erwarten eine motivierende, kommunikative und kooperative Persönlichkeit mit Führungskompetenz, ausgeprägter Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowie Geschick im Umgang mit Abteilungsleitenden, Dozierenden und Studierenden. Dazu gehören Kenntnisse in Musik und Theater, ein fortschrittliches Kulturverständnis und die Einsicht in kulturelle, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie Vertrautheit mit dem Bildungswesen im Tertiärbereich. Voraussetzung zur Erfüllung der anspruchsvollen Aufgabe ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine gleichwertige Ausbildung.

Da eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Funktionen, in denen Frauen noch untervertreten sind, angestrebt wird, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Annette Geissbühler, Vorsteherin der Abteilung Fachhochschulen, Tel. 031 633 84 28.

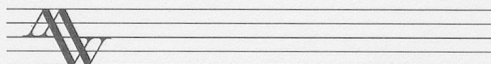
Wenn Sie diese sehr anspruchsvolle Aufgabe anspricht, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20. März 1999 an
Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Personalabteilung
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern.

10 JAHRE FORUM NEUE MUSIK LUZERN

Nachklänge 3 Konzerte im Kulturzentrum BOA Luzern Samstag, 27. Februar 1999

17.30 Uhr: MAA – ballet music in seven scenes, Von Kaija Saariaho
20 Uhr: Nachklänge, Mit Werken von
Conrad Beck, Urban Mäder, Rudolf Kelterborn, Thüsing Bräm
22 Uhr: Triadic Memories, Von Morton Feldman

Konservatorium
Winterthur



THE THIRD SWISS INTERNATIONAL HORN WORKSHOP

7. - 9. Mai 1999

David W. Johnson, Schweiz/USA und The American Horn Quartet, USA
Thomas Müller, Schweiz; Bruno Schneider, Schweiz

Informationen und Anmeldeformulare bei:

KONSERVATORIUM WINTERTHUR
Tössertobelstrasse 1 CH-8400 Winterthur
Tel. ++41 52 213 36 23 Fax ++41 52 213 36 33



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Schulmusikstudium

SEMINAR FÜR SCHULMUSIK I (Musikunterricht an der Oberstufe der Volksschule)

Voraussetzungen:

- Musikstudium an der Berufsschule eines Konservatoriums (event. Diplom) **oder**
- Primar-, Real- oder Sekundarlehrerdiplom, etc.
- musiktheoretische Grundkenntnisse
- fortschrittene Stufe im Instrumentalspiel
- stimmliche Voraussetzungen

Das Studium kann auch neben einer beruflichen Tätigkeit absolviert werden und dauert vier (event. sechs) Semester.
Aufnahmeprüfung: Freitag, 21. Mai 1999 Studienbeginn: 16. August 1999

SEMINAR FÜR SCHULMUSIK II (Fachunterricht an Mittelschulen, staatliches Diplom)

Voraussetzung:

- Maturitätsprüfung oder Abschluss eines Lehrerseminars und
- Fortgeschrittenes Musikstudium an der Berufsabteilung oder Lehrdiplom.

Das Seminar verlangt ein Vollstudium und umfasst 15 bis 20 Wochenstunden, die zum Teil an der Universität zu belegen sind. Es dauert vier (event. sechs) Semester.

Aufnahmeprüfung: Montag, 17. Mai 1999

Studienbeginn: 27. September 1999 (Übungsschule ab 16. August 1999)

Weitere Informationen über Schulmusik I und II können den speziellen Prospekten entnommen werden. Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich (01/268 30 40). Auskunft und Beratung beim Leiter der Abteilung Schulmusik, Karl Scheuber (01/364 13 80).

Anmeldefrist für Schulmusik I und II: 31. März 1999

So viel Musik

muß sein...

Die neue musikzeitung ist Deutschlands auflagenstarke Musikfachzeitung mit monatlich aktuellen Informationen zum Musikleben. Sie erfahren alles über das musikalische Tagesgeschehen, können aber auch in Ruhe ausführliche Porträts, Features oder Berichte lesen.

Die nmz informiert Sie rundum. Fordern Sie jetzt gratis ein Probeexemplar an.

Ein Jahresabo kostet DM 59,-
(10 Ausgaben).

neue musikzeitung
ConBrio Verlagsgesellschaft
Postfach 10 02 45
D-93002 Regensburg
Tel 0941 / 945 93-0
Fax 0941 / 945 93-50
Email nmz@nmz.de



Wir lassen unsere Auflage
objektiv überprüfen.

Monatlich aktuell im Internet

<http://www.nmz.de>

nmz
neue musikzeitung